

Vampire Knight - Behind the Shadows of the Night

Mein Leben als Vampir auf der Cross Academy...

Von abgemeldet

Kapitel 41: FlittiXZero SaiXShiki - ein bisschen Spaß muss sein ^^

„Flitti. Warum musstest du auf Sai schießen?“, fragte Zero.

„Ich... mein Finger ist abgerutscht und dann ist es einfach passiert... Ich wünschte, ich könnte es wieder rückgängig machen...“

Zero sah sie wütend an, doch als er ihre ehrlichen Tränen sah, verpuffte sein Ärger wie eine Rauchwolke. Er nahm sie liebevoll in seine Arme.

„Es tut mir leid, dass ich dich gebissen habe. Ich habe nicht an die Konsequenzen gedacht...“

„Ich doch auch nicht.“, schluchzte sie.

„Wir werden mal zu Sai und Shiki gehen. Aber jetzt nicht.“

Sie waren nach dem Vorfall zurück in Zeros Zimmer gegangen und er hatte seine Bloody Rose in ein sicheres Versteck gepackt.

Nun nahm er Flitti hoch und trug sie zu seinem Bett. Die Tür war abgeschlossen.

Zero zog gleich sein Hemd und seine Hose aus und schritt in Unterwäsche auf Flitti zu. Sachte zog er ihr das Shirt über den Kopf und ihr Rock war auch nicht mehr lange an ihrem Körper.

„Jetzt gibt es nur noch dich, mich und das Bett.“

Zero warf die Decke über sich und Flitti und sie zogen sich ihre Unterwäsche gegenseitig aus. Einen Moment lang sahen sie sich an und küssten sich.

Dann ging es bei ihnen noch heißer zu, als beim letzten Mal.

Als ich aufwachte, sah Shiki mich an. Ich lächelte und drückte mich noch enger an ihn ran.

„Ist die Tür abgeschlossen?“, fragte mich Shiki auf einmal.

„Nein. Soll ich sie abschließen?“, fragte ich verwirrt ohne den Sinn darin zu sehen.

Doch als ich die Tür abgeschlossen hatte, dämmerte es mir.

„Was ist mit deiner Verletzung?“, fragte ich Shiki. Doch nachdem ich das Schlafzimmer betreten hatte, registrierte ich seine Hose und sein Shirt auf dem Boden. Mein Blick fand auch seine Unterhose...

„Es tut nicht mehr so weh. Die Wunde verheilt schon. Und das Schmerzmittel ist echt gut.“ Shiki grinste mich die ganze Zeit an und ich konnte nicht anders, als auch zu grinsen.

Dann begann ich mich vor ihm bis auf die Unterwäsche auszuziehen.

Ich schritt langsam auf ihn zu. Keine Ahnung woher ich das weiß, aber ich habe mal gehört, dass Männer richtig geil werden, wenn man sich vor ihnen auszieht. Ich wollte mich aber nicht ganz ausziehen. Schließlich sollte Shiki auch etwas zu tun haben.

Ich stieg zu ihm unter die Decke und gab ihm einen Kuss. Seine Hände wanderten zu meinem Rücken, um den BH zu öffnen.

Wieder kam es mir unglaublich vor, dass Shiki, als ich ihn kennen lernte, so extrem schüchtern war. Und als er mir meine Hotpants auszog, fand ich es noch unglaublicher.

„Was ist?“, fragte mich Shiki, als er meinen Blick sah.

„Ich habe bloß an die ersten Tage hier auf der Academy gedacht, wo ich dich das erste Mal gesehen hatte. Wo du mir so voll schüchtern zugelächelt hast...“

Er küsste mich und ich schlang meine Arme um seinen Hals. Wir hatten uns aufgesetzt und er zog mich zu sich auf seinen Schoß. Nur nebenbei: Wir waren nackt bis auf die Haut. Dann verlor er wirklich keine Zeit mehr.

Es war heiß. Wirklich heiß. Und wild. Es kam mir vor, als würde er von Mal zu Mal besser werden...